

Zusammenfassung

Möglichkeiten zur Entwicklung von Lernkompetenzen im modernen Unterricht

Morana Koludrović
Philosophische Fakultät der Universität Split, Kroatien
Abteilung für die Pädagogik

In der vorliegenden Arbeit wird die Lernkompetenz als eine von acht Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen in einen Zusammenhang mit den Bedürfnissen der modernen Gesellschaft und Schule gebracht und im Hinblick auf die Bedeutung, welche ihre Aneignung im Rahmen des formalen Erziehungs- und Bildungssystems für das Wohlergehen jedes Einzelnen in der lebenslangen Perspektive hat, analysiert. Ausgehend von den komplexen Zielsertungen der Lernkompetenz als einer der Schlüsselkompetenzen bzw. eines der interdisziplinären Themen, die im kroatischen Nationalen Rahmencurriculum (2011) aufgeführt sind, werden in dieser Arbeit die den Lernkompetenzen nahestehenden Konzepte erörtert und mit ihnen verbunden. Diese Konzepte beziehen sich in erster Linie auf das selbstregulierte, selbstgeleitete und kooperative Lernen sowie auf die Metakognition und intrinsische Motivation. In der Arbeit werden auch die Möglichkeiten wirksamer Entwicklung der Lernkompetenzen während des Unterrichtsprozesses analysiert, mit besonderer Gewichtung auf die Strategien des aktiven Lernens, die wegen ihrer pädagogisch-didaktisch-methodischen Vollständigkeit und Ausarbeitung eine effiziente Aneignung von Lernkompetenzen ermöglichen.

Schlüsselwörter: Lernkompetenzen, lebenslanges Lernen, konstruktivistisches Paradigma, Strategien des aktiven Lernens, Problemlernen, Metakognition.